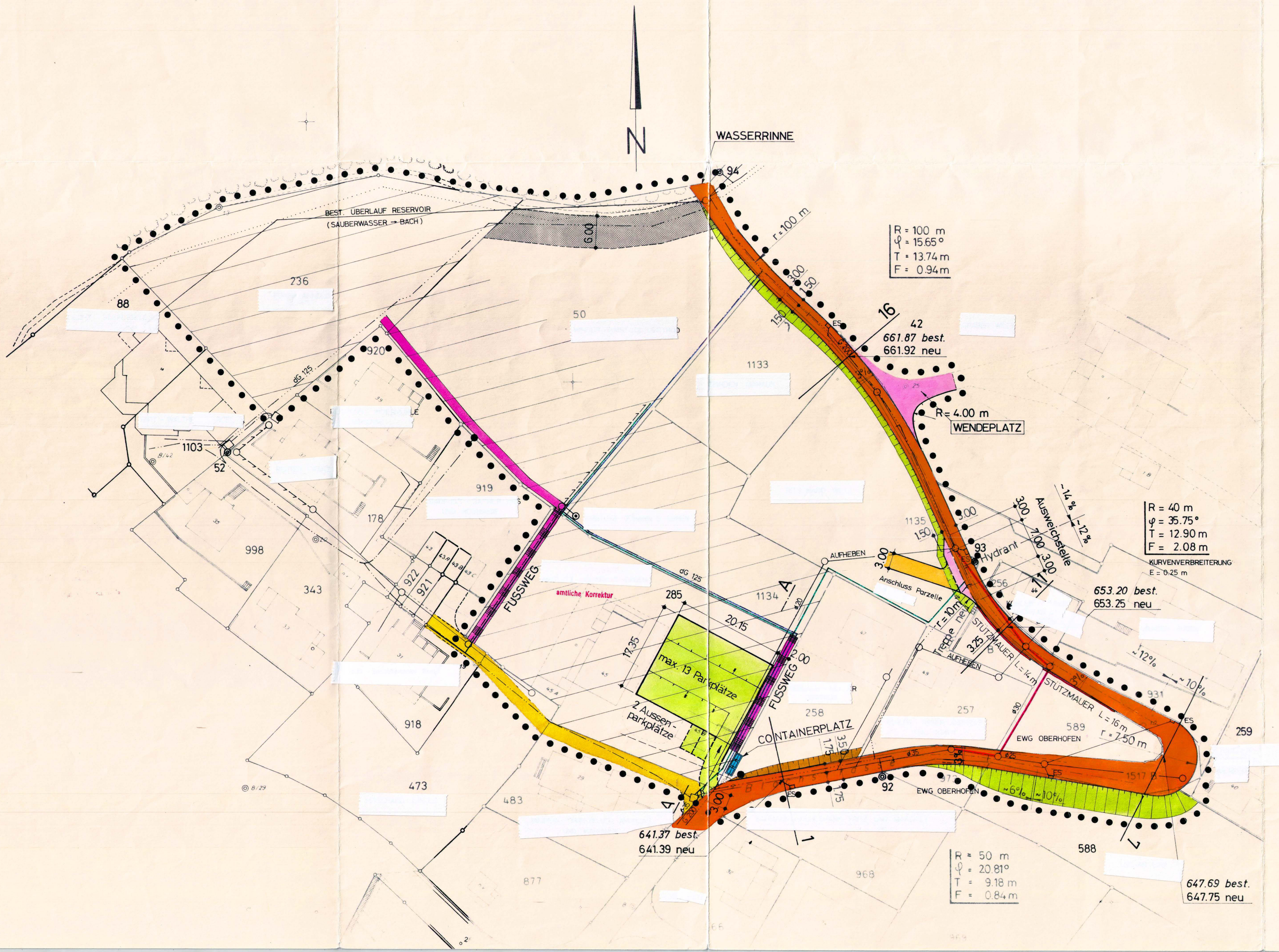




ÜBERBAUUNGSVORSCHRIFTEN

- | | | |
|--------|---------------|---|
| Art. 1 | Wirkung | Die Vorschriften gelten für das im Plan schraffierte Gebiet.
Soweit dieser Überbauungsplan und diese Vorschriften nichts anderes regeln, gelten die Bestimmungen des Zonenplanes und des Baureglementes. |
| Art. 2 | Einstellhalle | Die Abstellplätze für das im Überbauungsplan schraffiert eingetragene Gebiet sind als Gemeinschaftsanlage im Baufeld "Autoeinstellhalle" zu erstellen. Die allenfalls erforderlichen privatrechtlichen Vereinbarungen sind vor Erteilung der Baubewilligung abzuschließen, beim Grundbuchamt anzumelden und der Baubewilligungsbehörde vorzulegen.
Vor Baubeginn muss die Einstellhalle soweit fertiggestellt sein, dass eine Benützung erfolgen kann.
Die Einstellhallenplätze müssen für die schraffierten Grundstücke und Grundstückteile reserviert bleiben und dürfen nicht anderweitig verkauft werden. |
| Art. 3 | Notzufahrt | Das im Überbauungsplan gerasterte Feld  ist bis nach Fertigstellung einer Überbauung von Parz.-Nr. 236 für eine vorübergehende Baustellenzufahrt freizuhalten. |

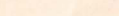
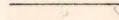
LEGENDE

- • • • WIRKUNGSBEREICH ÜBERBAUUNGSPLAN

RECHTSVERBINDLICH

- BAULINIEN GEMÄSS BAUREGLEMENT
-  BAUFELD FÜR UNTERIRDISCHE EINSTELLHALLE GEMÄSS ART. 1+2

BASISERSCHLIESSUNGSANLAGEN

- | | |
|---|--|
|  | BLOCHSTRASSE |
|  | AUSWEICHSTELLE , WENDEPLATZ |
|  | MISCHWASSERKANALISATION PROJEKTIERT |
|  | MISCHWASSERKANALISATION BESTEHEND |
|  | WASSERLEITUNG MIT HYDRANT PROJEKTIERT |
|  | WASSERLEITUNG MIT HYDRANT BESTEHEND |
|  | ELEKTRISCHE KABELLEITUNG PROJEKTIERT |
|  | ELEKTRISCHE KABELLEITUNG BESTEHEND |
|  | SIGNALKABEL BESTEHEND |

DETAILERSCHLIESSUNGSANLAGEN

-  FUSS - UND FAHRWEG
 FUSSWEG
 CONTAINERSTANDPLATZ

NICHT RECHTSVERBINDLICH

- HAUSZUFAHRT
KANALISATION HAUSANSCHLUSS

ALLGEMEINE FESTLEGUNGEN

-  AUFTRAGSBÖSCHUNG KANALISATION AUFGEHOBEN
 ABTRAGSBÖSCHUNG
 STÜTZMAUER

INHALT ÜBERBAUUNGSORDNUNG:

- ÜBERBAUUNGSPLAN (SITUATION 1:500, PLAN-NR. 810-5)
- ÜBERBAUUNGSVORSCHRIFTEN
- BESONDERE PLÄNE: - QUERPROFILE (PLAN-NR. 810-6)

GENEHMIGUNGSVERMERKE

VORPRÜFUNG VOM 7. 9.1988

PUBLIKATION IM AMTSBLATT VOM 24.12.88 IM AMTSANZEIGER VOM 15.12.88 /
22.12.88

ÖFFENTLICHE AUFLAGE DER PLÄNE VOM 16.12.88 BIS 16.1.89

EINSPRACHEVERHANDLUNG AM 1. 2.89 / 3. 2.89

RECHTSVERWAHRUNGEN 2

ERLEDIGTE EINSPRACHEN 3

UNERLEDIGTE EINSPRACHEN -

GENEHMIGT DURCH DEN GEMEINDERAT AM 15. 2.1989

GENEHMIGT DURCH DIE EINWOHNERGEMEINDE
OBERHOFEN AM 3. 4. 1989

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDE DER PRÄSIDENT M. Kötter
DER SEKRETÄR W. K.

DIE RICHTIGKEIT DIESER ANGABEN BESCHEINIGT
OBERHOFEN, DEN 13.10.89 DER GEMEINDESCHEIBER: W. W. W.

GENEHMIGT DURCH DIE KANT. BAUDIREKTION :

GENEHMIGT gemäss
Beschluss vom 8. Juni 1990
BAUDIREKTION DES KANTONS BERN
Der Direktor: i.V. *MM*

Ausbau der Blochstrasse Oberhofen
Teilstück Giger bis Graber
Detailerschliessung Erbgemeinschaft Amstutz

SITUATION 1:500 ÜBERBAUUNGSPLAN

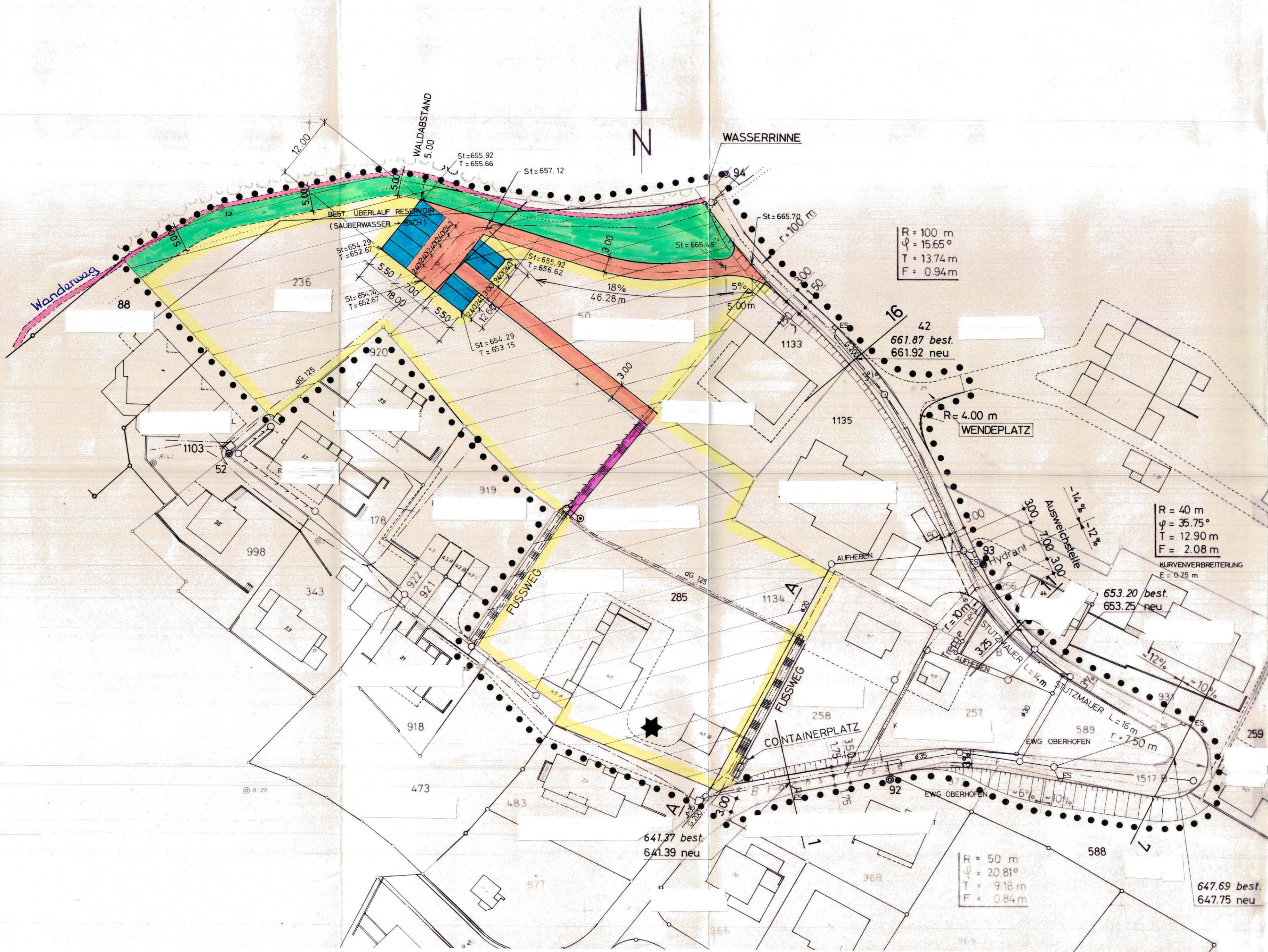
ÜBERBAUUNGSORDNUNG OBERES VORDERBLOCH

VH **VITALE+HAUETER** ING. BÜRO FÜR HOCH- UND TIEFBAU
OBERHOFEN Staatsstrasse 15, 3653 Oberhofen
Telefon 033 43 17 47
SIGRISWIL Ringoldswilstrasse 71, 3656 Tschingel
Telefon 033 51 28 33

Gr: 91/40 _____
Gez: *Wanda* + v9 _____
Dat: 1. 9.89 _____
Rev: 21.3.88 _____
19.11.87 17.11.88 _____
30.11.87 10.2.89 _____
10.12.87 16.2.89 _____

Plan Nr:

810- 5



LEGENDE

- • • • • WIRKUNGSBEREICH ÜBERBAUUNGSPLAN
- ▨ WIRKUNGSBEREICH DER NEUEN ERSCHLIESSUNG (HAUSZUFAHRT)

RECHTSVERBINDLICH

BAULINIEN GEMÄSS BAUREGLEMENT

BASISERSCHLISSUNGSANLAGEN

- ▭ BLOCHSTRASSE
- ▭ AUSWEICHSTELLE, WENDEPLATZ
- MISCHWASSERKANALISATION PROJEKTIERT
- MISCHWASSERKANALISATION BESTEHEND
- WASSERLEITUNG MIT HYDRANT PROJEKTIERT
- WASSERLEITUNG MIT HYDRANT BESTEHEND
- ELEKTRISCHE KABELLEITUNG PROJEKTIERT
- ELEKTRISCHE KABELLEITUNG BESTEHEND
- SIGNALKABEL BESTEHEND

DETAILERSCHLISSUNGSANLAGEN

- ▭ HAUSZUFAHRT
- ▭ FUSSWEG (RECHTSGÜLTIG) UeO VOM 3.4.89 / 8.6.90
- ▭ FUSSWEG GEM. ÄNDERUNG UeO
- ▭ PRIVATPARKIERUNG
- ★ DIENSTBARKEITLICHE SICHERSTELLUNG VON 2 PARKPLÄTZEN ZU LASTEN PARZELLE NR. 285 UND ZU GUNSTEN PARZELLE NR. 1134
- ▭ EXTENSIV BEWIRTSCHAFTETES DAUERGRÜNLAND
- ▭ WALDABSTAND (MINDESTABSTAND FÜR ERSCHLIESSUNG)

NICHT RECHTSVERBINDLICH

- KANALISATION HAUSANSCHLUSS

ALLGEMEINE FESTLEGUNGEN

- ▭ AUFTRAGSBÖSCHUNG
- ▭ ABTRAGSBÖSCHUNG
- ▭ STÜTZMAUER
- ▭ KANALISATION AUFGEHOSEN

ÄNDERUNG DER ÜBERBAUUNGSORDNUNG

„OBERES VORDERBLOCH“

vom 3. APRIL 1989 / 8. JUNI 1990

Überbauungsplan (neue Erschliessung)

GENEHMIGUNGSVERMERKE

VORPRÜFUNG VOM 6.4.1994
PUBLIKATION IM AMTSBLATT VOM 22.6.1994 IM AMTSANZEIGER VOM 23.10.1994
MITWIRKUNGSVERFAHREN - ÖFFENTLICHE AUFLAGE DER PLÄNE VOM 23.6.94 BIS 27.9.94
EINSPRACHEVERHANDLUNG AM 3.8.1994
RECHTSVERWAHRUNGEN -
ERLEDIGTE EINSPRACHEN 3
UNERLEDIGTE EINSPRACHEN 2
mit Wirkungseinsprache 1
GENEHMIGT DURCH DEN GEMEINDERAT AM 10.8.1994

GENEHMIGT DURCH DIE EINWOHNERGEMEINDE
OBERHOFEN AM 12.9.1994

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDE DER PRÄSIDENT
DER SEKRETÄR

DIE RICHTIGKEIT DIESER ANGABEN BESCHENIGT
OBERHOFEN, DEN 13.10.1994 DER GEMEINDESCHREIBER:

GENEHMIGT DURCH DAS AMT FÜR GEMEINDEN
UND RAUMORDNUNG 20. Feb. 1995

Öffentliche Planauflage

Ausbau der Blochstrasse Oberhofen
Teilstück C
Detailerschliessung

SITUATION 1:500 ÜBERBAUUNGSPLAN
ÜBERBAUUNGSORDNUNG OBERES VORDERBLOCH

VH
VITALE
OBERHOFEN
SIGRISWIL

ING. BÜRO FÜR HOCH- UND TIEFBAU
Staatsstrasse 15, 3653 Oberhofen
Telefon 033 43 17 47
Ringoldswilstrasse 71, 3656 Tschingel
Telefon 033 51 28 3

Gr. 91/40
Gez. + v.g.
Dat. 19.1.94
Rev. 31.5.94

Plan Nr.
810- 5a

GEMEINDE OBERHOFEN
Plan 4236
1:500

Herrn
Rothenbühler Edwin
Stationsstrasse 29
3626 Hünibach

ARCHITEKTURBÜRO
ANDREAS HALLER
Inh. Tino Perotti
Schwalbmattweg 10, 3613 Steffisburg
Tel. 033 438 08 38 Fax. 033 438 08 39
e-mail: info@perotti.ch
internet: www.perotti.ch

17.09.2002
Für die Richtigkeit
der Grundbuchplankopie
Ch. Naegeli
Nachführungsgeometer
Thun

Änderungen der
Überbauungsordnung



Die Bauherrschaft:

Der Architekt:

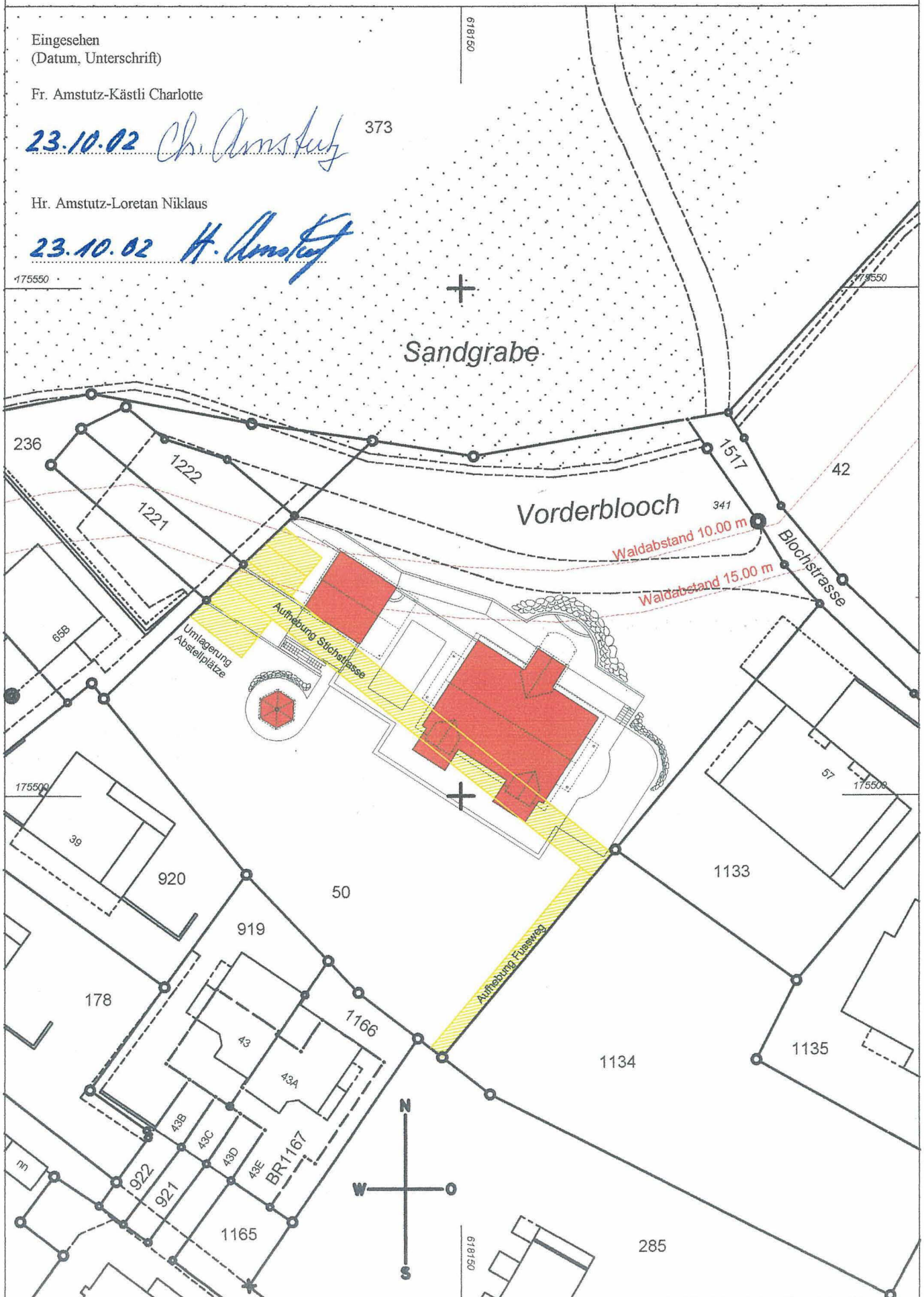
Eingesehen
(Datum, Unterschrift)

Fr. Amstutz-Kästli Charlotte

23.10.02 *Ch. Amstutz* 373

Hr. Amstutz-Loretan Niklaus

23.10.02 *H. Amstutz*



**Ueberbauungsordnung „oberes Vorderbloch“; Detailerschliessung;
geringfügige Änderung**

ÜBERBAUUNGSVORSCHRIFTEN

Formelle Änderungen an der Ueberbauungsordnung, Ueberbauungs-Vorschriften

Es werden ersatzlos folgende Teile der geltenden Ueberbauungsordnung gestrichen:

- Die 4 Parkplätze an der nordwestlichen Parzellengrenze Grundstück 50 (die Parkplätze werden in das Neubauprojekt auf Parzelle 50 integriert).
- Die Stichstrasse, die heute die Parzelle 50 in zwei Bauparzellen teilt und auch zur Erschliessung des Grundstückes 1134 hätte dienen sollen.
- Der Fussweg entlang der nordwestlichen Parzellengrenze Grundstück 1134.

Es werden folgende Teile neu in die geltende Ueberbauungsordnung aufgenommen:

- Die Parzelle 1134 wird neu über das Grundstück 285 und die bestehende südliche Privatstrasse erschlossen. Das Zufahrtsrecht für die Parzelle 1134 über die südliche Privatstrasse ist dienstbarkeitlich sichergestellt.
- Für die Parzelle 1134 sind nach geltender Ueberbauungsordnung zwei Parkplätze dienstbarkeitlich sichergestellt. Bei einer Ueberbauung der Parzelle 1134 sind die Anzahl zusätzlicher Parkplätze nach Art. 49 ff der Bauverordnung auf der Parzelle 285 dienstbarkeitlich sichergestellt. Die Anzahl der Pflichtparkplätze wird erst zum Zeitpunkt eines Baugesuches definitiv festgelegt.

EINWOHNERGEMEINDE OBERHOFEN AM THUNERSEE

**ÜBERBAUUNGSORDNUNG „OBERES VORDERBLOCH“;
DETAILERSCHLIESSUNG**

GERINGFÜGIGE ÄNDERUNG GEMÄSS ART. 122 BAUV

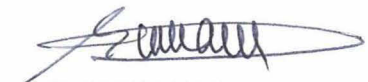
ZUM ÜBERBAUUNGSPLAN MST. 1:500 VOM 12.09.1994/20.02.1995

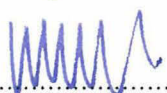
GENEHMIGUNGSVERMERKE

Publikation im Amtsblatt vom	30.11.2002
Publikation im Amtsanzeiger vom	28.11.2002 und 05.12.2002
Oeffentliche Auflage	28.11.2002 bis 31.12.2002
Einspracheverhandlungen vom	Keine
Erledigte Einsprachen	Keine
Unerledigte Einsprachen	Keine
Rechtsverwahrungen	Keine
Genehmigt durch den Gemeinderat	08.01.2003

Oberhofen am Thunersee, den

10.01.2003


.....
Gemeindepäsident


.....
Gemeindeschreiber

Genehmigt durch das
Amt für Gemeinden und Raumordnung

12. Feb. 2003


.....